

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Huster (Die Linkspartei.PDS)

und

A n t w o r t

des Thüringer Finanzministeriums

Kassenmäßige Ausgaben für die Weiterentwicklung des Haushaltsmanagementverfahrens

Die **Kleine Anfrage 903** vom 11. Juli 2006 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Ausgaben jeweils in den einzelnen Titeln der Titelgruppe 69 des Kapitels 17 02 zum 30. Juni 2006 absolut und prozentual zum Haushaltsansatz?
2. Mit welcher voraussichtlichen Inanspruchnahme der Ausgabeermächtigungen ist aus heutiger Sicht in der Ausgabentitelgruppe 69 in Kapitel 17 02 am Ende des Jahres 2006 zu rechnen?
3. Für welchen Zweck werden eventuell nicht verausgabte Mittel verwendet?

Das **Thüringer Finanzministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. August 2006 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Im Einzelplan 17 sind bei Kapitel 17 02 Titelgruppe 69 auch die Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsmanagementverfahren veranschlagt. Die Ausgabeermächtigungen sowie die bis zum Stichtag 30. Juni 2006 getätigten Ausgaben bei Kapitel 17 02 Titelgruppe 69 stellen sich wie folgt dar:

Titel	Zweckbestimmung	Haushaltsansatz in EUR	Ist-Ausgabe, 30.06.2006 in EUR	Ist- Ausgabe, 30.06.2006 in %
511 69	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	39.100	174	0,45
525 69	Sachaufwand	81.000	25.868	31,94
538 69	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	246.700	93.030	37,71
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.546.000	465.831	13,14

Zu 2.:

Aus heutiger Sicht ist in der Titelgruppe 69 im Kapitel 17 02 bis zum Ende des Haushaltsjahres 2006 voraussichtlich mit einer vollständigen Inanspruchnahme der Ausgabeermächtigung zu rechnen.

Zu 3.:

Auf die Beantwortung zu Frage 2 wird verwiesen.

In Vertretung

Dr. Spaeth
Staatssekretär